

Brandschutz Acryl mit Feuerwiderstandsklasse bis S 120, aufschäumend ab 200 °C, überstreichbar, Schweiz: Brandkennziffer 5.3, VKF Nr. 23'316

Anwendungsgebiete Wisacryl-BSA wurde entwickelt, um die Ausbreitung von Feuer und Rauch durch Fugen und Öffnungen zu verhindern wie z.B.

- für feuerhemmende Konstruktionen, vorwiegend im Innenbereich von Gebäuden und Schiffen
- für Anschlussfugen an Türen und Fenster aus Holz und Metall
- für Brandschutzfugen an Wänden und Decken
- bei Rohr- und Kabeldurchführungen
- ideal für Brandschutz-Spezialisten, Türenbau, Schreiner, Maler, Gipser, Innenausbau

Produktvorteile

- bis 2 h dicht gegen Feuer und Brandgase
- schnell trocknend
- überstreichbar
- hervorragende Verarbeitung
- elastisch, mit plastischen Anteilen
- gute Schalldämmung
- auf Wasserbasis
- lösemittelfrei (VOC-frei)
- geruchsneutral
- innen und aussen einsetzbar
- gute Haftung auf den meisten Untergründen
- gebrochener Weisston zwischen RAL 9016 und RAL 9010

Basis gebrauchsfertiger, elastoplastischer Acrylat-Dispersions-Dichtstoff, physikalisch trocknend

Einschränkungen Nicht geeignet für öl- und bitumenhaltige Untergründe, PE, PP, Teflon[®], Glas, wachshaltige Untergründe, dauerhaft feuchte Bereiche, im Wasser stehende Fugen.

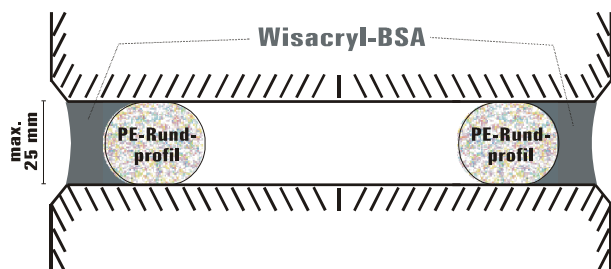
Nicht empfohlen für bewegte Fugen im Aussenbereich. Die Elastizität nimmt bei tiefen Temperaturen ab. Wir bieten Ihnen mit unserem Sortiment Alternativen, wie z.B. Wikoplast-BHW Brandschutz-Hybrid.

Reinigungsmittel Wisatyp TL 16 zur Reinigung der nicht saugenden Haftflächen und von frischen Produktresten. Frischer Dichtstoff lässt sich auch mit einem feuchten Tuch entfernen. Hände mit Wasser und Seife waschen.

**Brandschutz-
eigenschaften**

VKF-Nummer	23'316 (Vereinigung Kantonalen Feuerversicherungen)
Brandkennziffer	Schweiz: 5.3
Prüfinstitute	Prüfberichte von Swissi Process Safety GmbH, 2012 und TÜV SÜD Schweiz AG, 2017

Vorbeugender Brandschutz



Beidseitige Fuge
zwischen Betonelementen
(Brandschutzmauer)

	Einseitige Fuge	Beidseitige Fuge (gemäss Skizze)
Feuerwiderstandsklasse (bei 10 mm Fugentiefe)	S 30	S 120
Dichtigkeit der Fuge im Brandfall	>30 min	>120 min

Hinweis: Die unabhängigen Brandschutzprüfungen von Wisacryl-BSA wurden mit einer 25 mm breiten Fuge, zwischen nicht brennbaren Betonelementen mit einer Dicke von 215 mm, durchgeführt. Die Fugentiefe betrug 10 mm. Als Hinterfüllmaterial wurde ein PE-Rundprofil mit 30 mm Durchmesser verwendet (vgl. Skizze). Abweichungen von dieser Anordnung können den Feuerwiderstand von Wisacryl-BSA negativ beeinflussen. Dies gilt insbesondere bei:

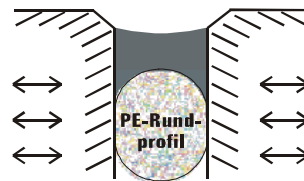
- Fugen breiter als 25 mm
- Fugen weniger tief als 10 mm
- Fugen an brennbaren Materialien
- ein geringerer Abstand zwischen den beiden Fugen

Der Feuerwiderstand wird positiv beeinflusst, wenn hinter oder anstelle des PE-Rundprofils, nicht brennbare Hinterfüllmaterialien eingesetzt werden, wie z.B. Wisabax BSF 1 Brandschutzfugenschnur, Wikofix FBD 550 Fiberglas-Brandschutzdichtung, Wikofix Keramikband, Steinwolle etc. Quantitative Aussagen bei abgeänderten Anordnungsarten können nur durch eine Prüfung des gesamten Elements gemacht werden.

Verarbeitung

Die Haftflächen müssen tragfähig, trocken, staub- und fettfrei sein. Stark saugende und poröse Untergründe vorstreichen mit Wi-Primer V-01. Nicht saugende Oberflächen reinigen mit Wisatyp TL 16. Behandelte und nicht saugende Oberflächen mit einer Haftprobe prüfen. In den meisten Fällen lässt sich mit Wi-Primer V-03 eine Haftverbesserung erzielen.

Die Fugen sind vor dem Abdichten durch Eindrücken eines beständigen, möglichst konvexen Hinterfüllmaterials vorzufüllen, so dass an den Fugenflanken eine vergrösserte Haftfläche besteht.



Für diesen Zweck, je nach Anwendung, empfehlen wir aus unserem Sortiment:


- Wisabax BSF 1 Brandschutzfugenschnur
- Wikofix FBD 550 Fiberglas-Brandschutzdichtung
- Wikofix Keramikband
- Wisabax BS-Rundprofile
- Wisabax PE-Rundprofile
- Wisabax PUR-Rundprofile

Es empfiehlt sich, die Fugenränder mit Abdeckband abzukleben, damit eine saubere und gerade Verfüugung gewährleistet ist. Regeln der Fugendimensionierung einhalten.

Der Dichtstoff muss so eingespritzt werden, dass eine genügende Presswirkung auf die Fugenflanken erfolgt. Im Speziellen ist darauf zu achten, dass keine Luftblasen in die Fugenmasse eingeschlossen werden. Den eingepressten Dichtstoff vor der Hautbildung mit einem geeigneten Fugenspachtel glätten. Kein wässriges Glättmittel verwenden.

Abdeckbänder sind sofort nach dem Einspritzen und Glätten zu entfernen.

Dichte	ca. 1.6 g/ml
Konsistenz	pastös, standfest
Hautbildung	ca. 5 min (max. 25 min) bei Normalbedingungen (+20 °C, 60 % rel. Luftfeuchtigkeit)
Max. Gesamtverformung	ca. 7.5 % (bei Dauerbelastung in der Praxis)
Volumenschwund	ca. 12 - 15 % Volumen
Bruchdehnung	ca. 350 % (nach DIN 53504)
Verarbeitungstemperatur	ab +5 °C bis +30 °C (frostempfindlich während der Abbindezeit)
Abbindezeit	ca. 2 - 4 Tage bei einer Fuge von 5x5 mm (abhängig von Temperatur und Luftfeuchtigkeit), bei grösseren Fugen entsprechend länger
Überstreichbarkeit	Nach vollständiger Trocknung gut überstreichbar mit den meisten wässrigen und synthetischen Farben (ausgenommen Mineralfarben). Bei zu frühem Überstreichen oder starken Bewegungen der Fugen kann es zu Rissbildung in der Farbe kommen. Ebenfalls kann das Überstreichen mit (hoch)gefüllten, wasserbasierten Farben zu Rissbildung in der Farbe führen. Es empfiehlt sich, vor der Anwendung die Kompatibilität mit den betreffenden Farben zu testen.
Ausbesserung	Ausbesserungsmöglichkeit mit dem gleichen Material; z.B. um nach der Trocknung durch einen zweiten Auftrag den Volumenschwund zu kompensieren.
Shore A-Härte	ca. 50

E-Modul 100 %	ca. 0.5 N/mm ² (nach DIN 53504 S2)
Temperaturbeständig	ab -20 °C bis +75 °C (nach vollständiger Vernetzung)
Frostbeständigkeit	bedingt frostbeständig bis -15 °C (beim Transport)
Untergründe	Beton, Gasbeton, Mauerwerk, Stein, Marmor, Gips, Keramik, Holz, Holzwerkstoffe, vorbehandelte Metalle, diverse Kunststoffe wie PVC-hart, Polystyrol und viele weitere bauübliche Werkstoffe. Bei weiteren Oberflächen sind Eigenversuche notwendig.
Zertifikate / Normen	VKF-Zulassungs-Nr. 23'361 EN 15651-1: F EXT-INT
Weitere Informationen	 Mehr Informationen über dieses Produkt (Verlinkung zum Produkt auf unserer Homepage, Sicherheitsdatenblatt, Zertifikate, spezielle Anfragen etc.) finden Sie unter dem nebenstehenden ISOPIN QR-Code.
Artikel Nr. / Farbe	BSA 1192 weiss - Kartusche à 310 ml
Lieferform	Karton zu 12 Kartuschen à 310 ml
Haltbarkeit	In geschlossener Originalverpackung, vor direkter Sonnenbestrahlung geschützt und bei trockener Lagerung zwischen +15 °C und +25 °C, beträgt die offizielle Haltbarkeit mindestens 24 Monate ab Produktionsdatum (massgebend ist das aufgedruckte Verfalldatum). Achtung: Das Produkt neigt bei Lagertemperaturen >50°C zum Aufschäumen (Montagefahrzeug).

Sicherheit und Entsorgung: Machen Sie sich mit unseren aktuellen Sicherheitsdatenblättern (SDB) zu den verwendeten Produkten vertraut. Alle geltenden Sicherheitsvorschriften und Hinweise zur Entsorgung müssen beachtet werden.

Zur Beachtung: Alle Angaben beruhen auf sorgfältigen Untersuchungen in den Laboratorien und unseren bisherigen Erfahrungen in der Praxis. Sie sind unverbindliche Hinweise. Bei der Vielzahl der auf dem Markt erscheinenden Materialien und den unterschiedlichen Verarbeitungsmethoden, die ausserhalb unseres Einflussbereiches liegen, können wir verständlicherweise keine Gewähr, auch nicht in patentrechtlicher Hinsicht, für den Ausfall Ihrer Arbeiten übernehmen. Wir empfehlen, durch ausreichende Eigenversuche festzustellen, ob das Produkt den jeweiligen Anforderungen gerecht wird. Im Übrigen verweisen wir auf unsere Verkaufs-, Lieferungs-, und Zahlungsbedingungen, abrufbar unter www.wisabax.ch/agb.html. © Wisabax AG - Dieses Merkblatt ersetzt alle älteren Versionen.

Ist Ihnen eine unklare Formulierung oder ein Fehler aufgefallen? Vielen Dank für Ihre Rückmeldung.